



So zitierst du richtig!

Zitate belegen, begründen und veranschaulichen Erschließungen und Interpretationen von Texten. Sie machen deine Aussagen nachvollziehbar und überprüfbar. Um diesem Ziel gerecht zu werden, sollten Zitate ...

- überlegt ausgewählt und im Umfang begrenzt sein.
- logisch und sinnvoll in deinen eigenen Text integriert sein.
- nicht aus dem Zusammenhang gerissen werden.
- genau wiedergegeben werden.

Grundsätzlich unterscheidet man zwei Arten des Zitierens:

Indirektes Zitieren

Aussagen des Textes werden in eigenen Worten wiedergegeben. Es werden dabei keine Anführungszeichen gesetzt, sondern nur mit „vergleiche Z. ...“ die Belegstelle angegeben.

Beispiel: Schon beim ersten Zusammentreffen mit Ill verhält Claire sich ihm gegenüber gemein und verletzend, weil sie ihn an sein Alter und an sein Übergewicht erinnert (vgl. S. 26).

Vorteil: erkennbarer Textbezug der eigenen Aussagen

Nachteil: sehr pauschal und daher wenig Beweiskraft

Direktes Zitieren

Aussagen aus dem Text werden als Beleg wörtlich übernommen, diese Übernahmen muss man mit Anführungszeichen kennzeichnen. Das Zitat muss bruchlos in den eigenen Satzbau integriert werden.

Beispiel 1 : Zitieren eines ganzen Satzes

Schon beim ersten Zusammentreffen mit Ill verhält sich Claire ihm gegenüber gemein und verletzend, sie sagt zu ihm: „Du bist fett geworden. Grau und versoffen“ (S. 26).

Vorteil: genauer, konkreter Beleg

Nachteil: wenig eleganter Stil

Beispiel 2: Zitieren der entscheidenden Textpassagen

Schon beim ersten Zusammentreffen mit Ill verhält sich Claire ihm gegenüber gemein und verletzend, weil sie ihn daran erinnert, dass er „fett“ (S. 26), „(g)rau und versoffen“ (26) geworden ist.

Vorteil: genauer, konkreter Beleg; elegant in den eigenen Text eingebunden

Nachteil: eventuell schwierig zu formulieren

Immer beachten!

- ✓ Nach jedem einzelnen Zitat muss die Seiten-/Zeilen- oder Versangabe stehen.
- ✓ Zitate müssen grundsätzlich ohne jede Veränderung übernommen werden.
- ✓ Lässt sich eine Veränderung nicht vermeiden, so muss der Eingriff mit Klammer gekennzeichnet werden.

Beispiel: Claire erinnert Ill daran, dass er ein „fett(er)“ (26) Mann geworden ist.

Aber auch hier darf das Zitat nicht sinnentstellend verändert werden!